



Projekte Quartärbereich
Kriegackerstrasse 30, 4132 Muttenz
Telefon 061/465 46 00
Telefax 061/465 46 10
petra.dietle@bl.ch

Fachstelle Integration
Allee 9, 4410 Liestal
Telefon 061/552 66 53
Telefax 061/552 69 31
hans-beat.moser@bl.ch

Muttenz und Liestal, 15. April 2009

Vorinformation
Beteiligungsverfahren «Sprachförderkonzept Basel-Landschaft»
Schwerpunkteprogramm Sprache und Bildung (2008 – 2010)

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie erhalten eine Vorinformation zum Beteiligungsverfahren «Sprachförderkonzept Basel-Landschaft». Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie als wichtige Ansprechpartner/Organisation frühzeitig anzusprechen und zu informieren.

Die beiden kantonalen Fachstellen Integration und Erwachsenenbildung sind beauftragt, in Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Bereich der Sprachförderung für die Migrationsbevölkerung, ein Sprachförderkonzept zu erstellen. Um ein möglichst praxisrelevantes kantonales Sprachförderkonzept zu erhalten, sind wir bereits bei der Entwicklung auf die Beteiligung möglichst aller Akteure angewiesen. Das partizipative und vernetzte Vorgehen, zur Koordination der Sprach- und Bildungsförderung im Kanton, startet im Juni 2009 mit einem Workshop, ein zweiter wird im November 2009 stattfinden.

Aufgrund der neuen Ausrichtung auf Bundesebene sind neu die Kanton für die Prüfung, Steuerung und Finanzierung der spezifischen Integrationsförderung zuständig. Die Kantone erhalten dadurch grosse Gestaltungsfreiheit bei der Mittelvergabe und sind gleichzeitig verpflichtet, durch ein Programmkonzept den Einsatz der bereitgestellten Mittel zu definieren. Die Mittel des Bundes sollen dazu beitragen, dass Migrantinnen und Migranten möglichst die vorhandenen Regelangebote in Gemeinden, Schule, Berufsbildung, Arbeit, Gesundheitswesen, etc nutzen bzw. diesen zugeführt werden. Lücken in den Regelangeboten sollen durch bedarfsgerechte Angebote ergänzt werden.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen das Programmkonzept umzusetzen und ein praxisrelevantes Sprachförderkonzept zu erstellen. Bitte reservieren Sie sich dafür den 20. Juni 2009 für den 1. Workshop. Sie als wichtiger Akteur werden von uns weitere Informationen Anfangs Mai 2009 erhalten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Petra Dietle

Hans-Beat Moser